



SCHÜTZENGESELLSCHAFT HÜNENBERG

Gegründet im Jahre 1694

www.sg-huenenberg.ch

Jahresprogramm 2009

**Aktiv- und Jungschützen
Feldschiessen
Obligatorisch**

Bitte Aufbewahren



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Hünenberg
Tel. 041 785 61 85 Fax 041 780 09 58
www.raiffeisen.ch/huenenberg

RAIFFEISEN

VORSTAND SG HÜNENBERG

Postadresse: Postfach 914, 6331 Hünenberg
E-Mail: info@sg-huenenberg.ch
Internet: www.sg-huenenberg.ch
Schützenhaus Wart: 041 780 82 20

Präsident

Bütler Marcel, Sonnmatt 1, Rotkreuz 041 790 20 74
079 452 06 71

Kassier

Sidler Kaspar, Grundstrasse 20, Rotkreuz 079 329 01 37

1. Schützenmeister

Gretener Marcel, Unterrüti 1, Rotkreuz 076 393 14 93

Mitglied Vorstand

Höltschi Kurt, Gartenstr. 7c, Hünenberg 076 332 42 38

Weitere Adressen:

Fähnrich

Odermatt Franzsepp, Hünenberg 041 780 10 63

Schiessoffizier

René Wild, Bachmatte 16, 6038 Honau 079 357 97 10

Adresse für militärische Angelegenheiten:

Kreiskommndo Zug
Kirchengasse 6, Postfach 1159
6301 Zug

VON ALLMEN AG

TREUHANDGESELLSCHAFT

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STVJUSF**

UNSERE **D** IENSTLEISTUNGEN
BUCHHALTUNGEN
STEUERBERATUNGEN
UNTERNEHMENSBERATUNGEN
REVISIONEN
VERWALTUNGEN

CHAMERSTRASSE 44 POSTFACH 844
6331 HÜNENBERG
TEL. 041 785 70 30 FAX 041 780 88 83
info@vonallmen-treuhand.ch
<http://www.vonallmen-treuhand.ch>



HW Hauswartungen AG

- ▼ Hauswartdienste
- ▼ Hauswartablösungen
- ▼ Umgebungsarbeiten
- ▼ Schneeräumungen

Sarbachstrasse 5
6345 Neuheim
T 041 757 2040

F 041 757 2048

8853 Lachen
6003 Luzern
info@hwhauswartungen.ch
www.hwhauswartungen.ch

ASS AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung • Bauheizung • Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner • Entfeuchter • Expertisen und Beratung

Sarbachstrasse 5
6345 Neuheim

8853 Lachen

6003 Luzern

T 041 757 2046

F 041 757 2048

www.aquasecservice.ch

assneuheim@aquasecservice.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

In diesem Jahr möchte ich den Bericht mal etwas anders gestalten und beginne somit mal mit den Danksagungen. Mein Dank gebührt den Mitgliedern, die in diesem Jahr vollen Einsatz für den Schiesssport im Kanton Zug geleistet haben. Aber auch denjenigen die dem Verein geholfen haben den gewohnten Finanzhaushalt zu unterhalten. Und nicht zuletzt jenen die mit ihrem Einsatz und Engagement das Vereinsleben hochhalten und es voranbringen. Für welche Gelegenheiten und Anlässe diese Dankesworte gelten, möchte ich im Detail im Folgenden etwas näher bringen.

Das Jahr 2008 sollte für den Schiesssport im Allgemeinen und für die Zuger Sektionen im Speziellen etwas ganz besonderes werden. Schon seit drei Jahren arbeitete ein Organisationskomitee am Grossanlass, dem Zuger Kantonschützenfest 08. Auch wenn wir dem Veranstalter unserer Schiessanlage nicht zur Verfügung stellen konnten, so war unser Einsatz dennoch gefragt. Sei es im Vorfeld bei der Suche nach Sponsoren und Gönnern und dann natürlich an den zehn Schiesstagen selber. Bei der Mithilfe rund um die vier Zuger Schiessstände und dem Festzentrum in Oberägeri. Die Mitglieder der SG Hünenberg halfen an vier Schauplätzen tatkräftig mit und leisteten so zusammen Total 83 Halbtage Frondienst in unserem Namen. Sei es als Mitarbeiter im Festzentrum, als Standaufsicht, als Resultaterfasser, hinter dem Grill oder sogar an der Front im Service. An dieser Stelle vielen Dank an alle die hier ihren Einsatz geleistet haben.

Das Projekt Zuger Kantonschützenfest 08 war generell ein voller Erfolg. Dies zeigen die eindrucklichen Schützenzahlen. Über 10'000 fanden den Weg an „unser“ Kantonales im Ägerital und Umgebung und in den meisten Fällen waren die Schützinnen und Schützen auch sehr zufrieden. Die guten Resultate mussten die einzelnen Wettkämpfer zwar selber herausschiessen, aber wir konnten mit einer guten Infrastruktur, gutem Service und einem angenehmen Wettkampfklima dazu beitragen, dass sich die Teilnehmer wohl fühlten. Zwar kann man sich das Wetter für solch einen Grossanlass nicht aussuchen, aber wir hätten es nicht besser treffen können, auch wenn wir eine Bestellung aufgegeben hätten. An neun von zehn Schiesstagen schien die Sonne mit voller Kraft und sorgte für den einen oder anderen Roten Kopf, auch wenn das erzielte Resultat sehr gut ausfiel. Lediglich am

Treffen Sie ins Schwarze.

**Sowohl beim Schiessen
als auch beim Finanzieren.**



letzten Schiesstag kam ein wenig Wind auf und es fiel der eine oder andere Tropfen. Nichts desto trotz konnte das Fest unfallfrei zu Ende gebracht werden.

Natürlich starten wir als Sektion ebenfalls am „Schützenfest vor der Haustüre“, auch wenn die Resultate und der erzielte Schlussrang nicht mit dem Eidgenössischen im Jahr 2005 verglichen werden konnte. Doch wurden vereinzelt sehr gute Resultate erzielt. Da wären die 471 Punkte von Arnold Felix in der Kunst und dem damit verbundenen siebten Rang in der Schlussrangliste. Dazu kamen 57 Punkte im Schnellstich (Rang 148) 961 Punkte im Nachdoppel (Rang 147), und der Grossen Meisterschaft mit dem Sturmgewehr 90 in zwei Stellungen mit 497 Punkten. Weiter zu erwähnen sind da sicherlich die 58 Punkte im Kranzstich sowie 57 Punkte in der Auszahlung von Kurt Höltschi, je 57 Punkte im Schnellstich und im Kranzstich von Herbert Märki. In der Sektion wurden von Chrigel Suter und mir selber 95 Punkte erzielt. Zwar soll man sich ja nicht in den Vordergrund rücken, aber dennoch bin ich stolz darauf, dass ich mich als Hünenberger Schütze für den Schützenkönig Ausstich in der Kategorie Sportwaffen qualifizieren durfte und dort den schönen achten Schlussrang belegen konnte. Grund für die Qualifikation waren sicherlich auch die erzielten 543 Punkte in der 3-Stellungs Meisterschaft.

Aber jedes schöne Fest findet einmal ihren Abschluss, aber es ist schön auf die erlebten zehn Schiesstage zurückzublicken. Dass das Zuger Kantonschützenfest 08 als das erfolgreichste je im Kanton Zug ausgetragene Kantonale in die Geschichte eingehen konnte, liegt bei der erzielten Beteiligung auf der Hand. Vorbei ist das 18. Zuger Kantonschützenfest 08, es lebe das 19. Zuger Kantonschützenfest XX (wenn es denn wieder eines geben wird).

Um die Vereinskasse über das Jahr hinweg ausgeglichen zu halten und um uns das eine oder andere leisten zu können, sind Einsätze ausserhalb des Schiessens von grosser Wichtigkeit. Zwar wird uns das Kantonale sicherlich den einen oder anderen Franken in die Kasse geben, aber dies alleine reicht nicht aus. So gilt mein zweiter Dank den beiden Hauptorganisatoren der Hünenberger Chilbi, Reto Weibel und Amir Razavi. Sie vertreten nicht nur unseren Verein im OK dieses Anlasses, sie sind auch fast zu jeder Zeit während den drei Tagen anzutreffen und organisieren, improvisieren und

- Stübli für 16 Personen
- Gartenwirtschaft
- Preisgünstige Menue
- Grosser Parkplatz



Holzhäusern
6343 Rotkreuz
041 790 11 44

Samstag 11 - 18 Uhr offen
Sonntag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Walter Limacher und Team

Chilbi und Metzgete

mit musikal. Unterhaltung

Mittwoch,	22. Oktober	ab 17.00 Uhr
Donnerstag,	23. Oktober	ab 17.00 Uhr
Freitag,	24. Oktober	ab 17.00 Uhr
Sa./So.	25./26. Oktober	ab 11.00 Uhr

durchgehend warme Küche

Metzgete

Mittwoch,	26. November	ab 17.00 Uhr
Donnerstag,	27. November	ab 17.00 Uhr
Freitag,	28. November	ab 17.00 Uhr
Samstag,	29. November	ab 11.00 Uhr

Metzgete 2010

Januar

Mi.	28.	ab 17h
Do.	29.	ab 17h
Fr.	30.	ab 17h
Sa.	31.	ab 11h

Februar

Mi.	25.	ab 17h
Do.	26.	ab 17h
Fr.	27.	ab 17h
Sa.	28.	ab 11h

März

Mi.	25.	ab 17h
Do.	26.	ab 17h
Fr.	27.	ab 17h
Sa.	28.	ab 11h

schauen dass die Schichtzeiten eingehalten werden. Zwar sollte vor allem der letzte Punkt als selbstverständlich gelten, aber ihre Erfahrungen haben gezeigt, dass sie doch das eine oder andere mal kurzfristig in die Bresche springen mussten, weil man den Einsatz vergessen hat oder halt etwas spät dran war. Für den Einsatz rund um die Hünenberger Chilbi möchte ich euch beiden im Namen aller Mitglieder der SG-Hünenberg ganz herzlich danken. Das diese Arbeit nicht ganz einfach und alles andere als Dankbar ist, kann ich sehr gut nachvollziehen. Nicht vergessen möchte ich auch Armin Oehen, und danke auch ihm für den nach wie vor grossen Einsatz bei diesem Anlass. Ich fordere jedes Mitglied der Gesellschaft auf, sich auch in diesem Jahr entweder erneut, oder vielleicht auch zum ersten Mal bereit zu erklären mitzuhelfen, bzw. zuzusagen wenn man für einen Einsatz angefragt wird.

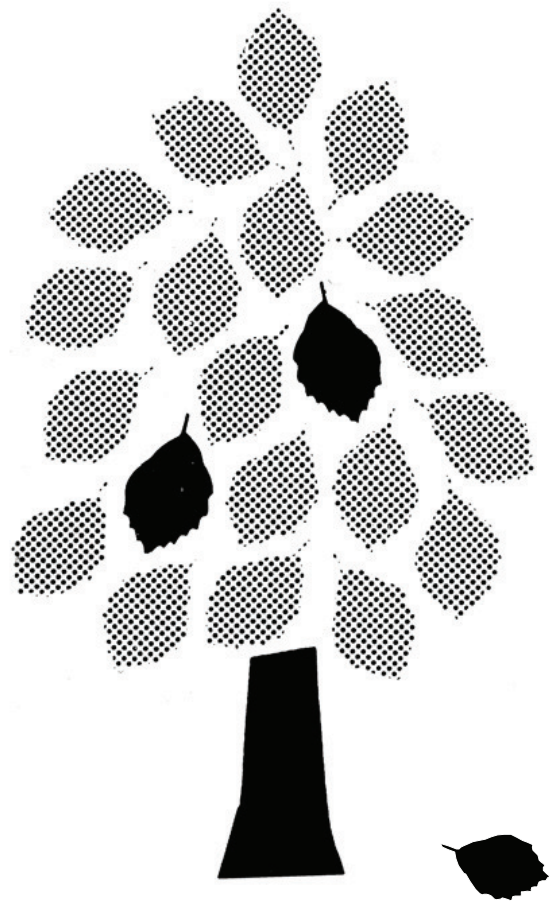
So möchte ich übergehen zu unseren Hauptaktivitäten in der Schützengesellschaft, nämlich dem Schiessen an internen und externen Anlässen. Auf alle möchte ich an dieser Stelle jedoch nicht eingehen, zumal die Resultate immer aktuell auf unserer Webseite <http://www.sg-huenenberg.ch> veröffentlicht werden. Wie jedes Jahr führten wir die traditionellen Anlässe wie Cup- und Endschiessen auf der eigenen Schiessanlage durch. Daneben gab es ein ausgiebiges Angebot an Obligatorisch- und Feldschiestagen. Und natürlich konkurrierten wir auch in der vergangenen Saison untereinander anlässlich der internen Jahresmeisterschaft. Eingehender möchte ich aber diesmal auf folgende Anlässe eingehen:

In der Gruppenmeisterschaft traten wir Hünenberger wie gewohnt mit einer Gruppe in der Kategorie D (Armeewaffen) an, erstmals aber auch mit einer kompletten Standardgewehrgruppe in der Kategorie A. Da die Leistungsträger der vergangenen Jahre von den Sturmgewehren zu den Sportwaffen wechselten, wurde es für die Armewaffengruppe entsprechend schwierig. Und prompt verpasste man die kantonale Ausscheidung. Umso erfreulicher, dass die neu formierte Gruppe der Sportwaffenschützen diesen Schritt schafften. Dass es schwierig werden würde, um in die schweizerischen Hauptrunden zu gelangen, hatte man ja gewusst. Hinzu kam, dass die fünf Schützen auch nicht gerade den besten Tag erwischten. Und so war auch für die zweite Gruppe schon auf Kantonaler Ebene „Ende

ALOIS BUCHER
UND SOHN AG
GARTENBAU UND
GARTENPFLEGE
6331 HÜNENBERG

baut
ändert
und pflegt
ihren Garten

*...und erst noch
mit Herz!*



Rigistrasse 39
Tel. 041 780 59 03
Telefax 041 780 59 46
bucher.gartenbau@freesurf.ch

Feuer“. Vielleicht klappte es ja in dieser Saison.

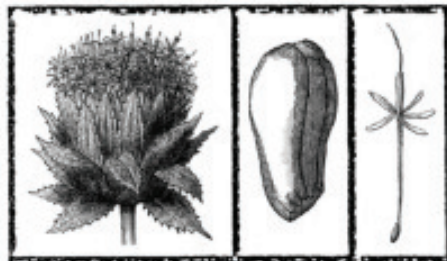
Uns blieb ja immer noch die Zentralschweizerische Mannschaftsmeisterschaft. Aber Hand aufs Herz, wer hätte gedacht, dass wir in dieser Konkurrenz an der Tabellenspitze mithalten könnten. Natürlich waren wir immer noch in der vierten Liga und natürlich siegten wir mit der tiefsten Punktzahl aller Gruppensieger in dieser Liga. Aber was soll's, wir haben es geschafft und haben uns in der Gruppe F am zweitplatzierten und punktgleichen Perlen an die Spitze drücken können und steigen somit in diese Saison in die dritte Liga auf. Freuen wir uns über diesen Erfolg, und wehr weis, vielleicht können wir ja in diesem Jahr den Ligaerhalt schaffen. Zwar haben wir in der zugelosten Gruppe Konkurrenz aus der unmittelbaren Nachbarschaft (SSV Cham-Ennetsee), aber es gibt ja noch sechs weitere Mannschaften die wir schlagen können.

Ich danke und gratuliere allen Schützen für die erreichten und tollen Resultate der vergangenen Saison. Erfolge wie derjenige in der Zentralschweizerischen Mannschaftsmeisterschaft sind es die uns hoffen lassen.

Aber: Leider gibt es immer noch ein kleines Aber, das ich anbringen möchte. Es ist immer wieder erstaunlich was für Erfolge wir mit unserer Gesellschaft erreichen können, doch muss ich schon feststellen dass generell ein enormer Rückgang an aktiven Schützen festzustellen ist. Nicht das wir weniger Lizenzen hätten, auch nicht das weniger Leute am Cup- oder auch am Endschiessen teilnehmen, aber lediglich zehn vollständig absolvierte Jahresmeisterschaften hinterlassen ihre Spuren. So waren wir nur am Zuger Kantonschützenfest 08 als Sektion rangiert, wo uns aber bei den weiteren Anlässen, an welche die Sektion gemeldet wurde, immer zwei bis drei Schützen für eine Rangierung fehlten. Da half auch das zuverlässige B-Mitglied Paul Kälin nicht viel, der an weit mehr Schiessen für die SG Hünenberg teilgenommen hat als manch anderes lizenziertes Aktivmitglied. Zum guten Glück sind wir auf die diesjährige Saison wieder in die dritte Stärkeklasse zurückgestuft worden, wo wir nur noch zehn Pflichtschützen für eine Rangierung benötigen. Aber bekanntlich ist ein Abstieg ein Rückschritt, und dies ist nicht gerade mit einem Schritt vorwärts in eine erfolgreiche Zukunft in Verbindung zu bringe. Ich persönlich erhoffe mir in dieser Beziehung eine Verbesserung für die kommende Saison.

Damit der Verein neues Mitgliederblut erhält und der negative Punkt aus

BLUMEN
FREUDE IN NATURA



Blumengalerie Otto Mattmann • Chamerstrasse 9 • 6331 Hünenberg • Tel. 041 780 28 33 • Fax 041 780 03 25



Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit & Hobby
Grosser Getränkemarkt
Produkte aus der Region

Festlieferungen

Tankstelle in Hünenberg

AGROLA Energycard

(in der Landi Hünenberg erhältlich)

Kreditkarten & Notenautomat



- Kreative Küche je nach Saison
- Verschiedene Bankett-
räumlichkeiten für
Familien- und Vereinsanlässe
und Apéro's
- Garten im Grünen mit
Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz

RESTAURANT WART HÜNENBERG

Cornelia und Erwin Waldispühl-Amgwerd • 6331 Hünenberg • Telefon 041 - 780 12 43

dem Jahresbericht verschwinden könnte, dazu tragen sicherlich auch die Aktivitäten in unserer Jungschützenausbildung bei. Das es leider sehr wenige Nachwuchsschützen sind, die den Schritt in die Aktive-Liga der Schützen wagen, liegt sicherlich an verschiedenen Faktoren. Hilfreich sind da das neu eingeführte Waffengesetz und die Hetzjagd gegen alle Waffenbesitzer in der Tagespresse sicherlich nicht. Bereits dürfen auch interessierte Jugendliche nicht mehr an Jungschützenkursen teilnehmen, da dessen Elternhaus eine solche Sportart nicht unterstützen will. Mit einem Hobby bei dem man mit Waffen hantiert, will man nichts zu tun haben. Zum Glück ist bei uns der Ausdruck Sportgerät gängiger und wir wissen sehr wohl zu unterscheiden was man damit anstellen soll und was sicher nicht. Und auch geniessen wir den spannenden Sport den wir ausüben und freuen uns an den Fortschritten die wir hinsichtlich Konzentration, Disziplin und besseren Resultaten machen. Dazu erfüllt uns die Ausübung dieser Sportart mit Stolz, da wir wissen, dass wir ein Teil einer langen Tradition der Eidgenossenschaft sind. Tradition, eines der Worte das in der Politik und in der Wirtschaft unlängst ein wenig in Vergessenheit geraten ist.

Doch wieder zurück zu unserem Jungschützenkurs. Wie meist in den letzten Jahren, durfte unser Jungschützenleiter René Huwiler mit 16 begeisterten Jugendlichen eine grosse Anzahl Kursteilnehmer begrüßen. Gekonnt führte er die neuen Schützen in die Kunst unseres Sportes ein, und brachte diejenigen die schon länger dabei sind wiederum ein Stück weiter. Zwar kannte auch er bisher kein Rezept, um gegen die Übermächtigen Jungschützen aus Morgarten zum Erfolg zu kommen, doch war der eine oder andere Achtungserfolg eines Hünenberger Jungschützen alleweil zu verzeichnen. Leider kann ich nicht sagen „weiter so, René“, denn dein neuer Wohnort im Bernischen Schwanden hält dich davon ab, diesen Kurs in dieser Form weiter zu leiten. Etwas das wir zwar mehr als verstehen, aber dennoch bedauern wir diesen Umstand sehr. So kann ich nur auf deine 11 Jahre als Jungschützenleiter zurückblicken und Dir auch im Namen der Schützengesellschaft Hünenberg für deinen Einsatz und dein Engagement von ganzem Herzen danken. Wir hoffen dich aber weiterhin als mehr oder weniger aktiven Schützen in unseren Reihen begrüßen zu können.

So bleibt mir noch der vorletzte Dank den ich anbringen möchte und zwar zuerst denjenigen an die beiden weiteren Vorstandsmitglieder. Ich danke

Marcel Gretener für seinen Einsatz und die geleisteten Stunden. Vor allem möchte ich aber meinen Dank an Chaby Sidler richten, der unermüdlich für diese Gesellschaft „chrampft“. Nicht nur die Kasse hat er bestens im Griff, auch ist er an fast jedem internen Schiessen das die Gesellschaft durchführt zeitig anwesend, und baut die Schiessanlage auf und richtet sie ein. Immer wenn ich für eine Administrative Aufgabe keine Zeit finde, kann ich ihm diese übertragen und sie wird prompt und sehr genau ausgeführt. Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür anbringen.

Der letzte Dank gilt den zwei weiteren „Chrampfer“ im Verein, nämlich Kurt Höltschi und Werni Fischer. Auch sie sind bei fast jedem internen Anlass zeitig zur Stelle und helfen wo sie nur können. Sei es beim Aufräumen in der Schiessanlage, dem Hecken und Bäume schneiden rund um den Schiess- und Scheibenstand, oder einfach nur dafür dass die Trefferanzeige jederzeit gut im Schuss ist. Für den tollen und unermüdlichen Einsatz danke ich den beiden ganz herzlich.

Zum Abschluss bleibt mir nur noch euch allen gute Gesundheit und gutes Gelingen in der Saison 2009 zu wünschen. Ich persönlich freue mich auf eine weitere, erfolgreiche und spannende Saison zusammen mit euch allen. Bauen wir gemeinsam an der Zukunft der Gesellschaft und am fortbestehen der schönsten Sportart überhaupt, dem sportlichen Schiessen.

Rotkreuz, im März 2009

Euer Präsident
Marcel Bütler



JAHRESMEISERSCHAFT 2008

Name	Vorname	Waffe	Jg.	Schnitt + Bonus	Rang
Bütler	Marcel	A	71	94.229	1
Arnold	Felix	C	46	93.213	2
Suter	Christoph	C	55	91.587	3
Märki	Herbert	A	66	90.882	4
Hölschi	Kurt	A	57	90.213	5
Fischer	Werner	A	50	88.528	6
Amgwerd	Xaver	C	36	85.412	7
Rüegg	Joachim	C	40	84.922	8
Oehen	Armin	B	60	81.251	9
Sidler	Kaspar	C	44	75.340	10

Waffenkategorie:

Freie Waffe/Standardgewehr A

Stgw 57 B

Stgw 90/Karabiner C



AGRI- SHOP

Besenbeiz

Elsbeth Müller
Franzsepp Odermatt
Meisterswil 9
6331 Hünenberg

Telefon 041 780 10 63
Fax 041 781 06 27

Donnerstag Ruhetag



SCHWERZMANN
INNENDEKORATIONEN

Teppiche · Bodenbeläge · Vorhänge · Polsterei



Bruno Schwerzmann · Chamerstrasse 28 · CH-6331 Hünenberg
Tel. 041 780 24 33 · Fax 041 780 24 59 · bruno.schwerzmann@bluewin.ch

Elektro
Luthiger AG
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

- Planung
- Um- und Neubauten
- Elektroapparate

Ihr Dorfelektriker

Kein Licht, kein Strom
Luthiger kommt schon

- Garagentorantriebe
- Telefon
- Reparaturen

7 x 24 Std.
Service

JAHRESBERICHT DES JUNGSCHÜTZEN LEITERS

Wieder war es ein gelungenes Jungschützenjahr. Die Schützengesellschaft bildete 4 Junioren und 10 Jungschützen aus, respektiv weiter. Dies sind zwar 4 Jungschützen weniger als im Vorjahr, doch haben wir uns an dieses Auf und Ab doch schon gewöhnt. Was mir aber speziell diese Saison auffiel war, dass ich mit den meisten meiner Vorträge stets zur rechten Zeit, wenn nicht früher fertig war. Dies schien beiden Parteien gelegen, konnte doch die eine Partei früher in die Beiz und die meinige konnte sich eher auf den langen Heimweg, die von mir benannte „Brünigtrophy“, machen.

Die zwei Theorie- Abende gingen zügig über die Bühne. Unter der Mithilfe der älteren Jungschützen lernten die neuen sehr schnell wie man ein Sturmgewehr zerlegt und wieder zusammensetzt, so dass es auch korrekt funktionierte.

Mit Spannung sah ich dem ersten Schiesstag entgegen. Manch zitternder Finger riss mittels Abzug die ersten Schüsse regelrecht aus dem Lauf, bis schlussendlich ein jeder merkte, dass das grüne Ding, hinter dem sie lagen, überhaupt nicht beisst, nur ein wenig zurückschlägt.

Grosse Resultate hatte ich noch keine erwartet. Welche die noch nie mit dem Sturmgewehr geschossen haben sollten als erstes den Spass am Sportgerät finden und diejenigen, die im Vorjahr schon mit dabei waren, sollten sich sehr schnell wieder daran gewöhnen.

Von den Dritt und Viertkürslern erwartete ich eigentlich, dass sie sehr schnell wieder in einen Rhythmus fanden und die Garben immer näher ins Zentrum setzten, welches den meisten Schützen gelang.

Für die nächsten Schiesstage wollte ich die Schrauben etwas fester anziehen, doch war es schwierig, da die Tagesformen von Schütze zu Schütze stets etwas variierten.

Das Wettschiessen, die Qualifikation zu dem kantonalen Jungschützenfinal, war für mich wieder der Höhepunkt des Kurses. Es schossen alle 14 gemeldeten Jungschützen inklusive Junioren. Der komplett Teilnehmende Kurs lies mich hoffen, doch mussten erst die Limiten geschossen werden.

Von den 60 möglichen Punkten schoss Erwin Waldispühl, Kurs 4, mit 55 das höchste Resultat. Gefolgt von Andreas Wyss, ebenfalls Kurs 4, mir sehr guten 53 Punkten. Als drittbesten hat sich ein Erstkürsler qualifiziert. Marco Wiederkehr schoss super 51 Punkte. Genau gleichviel wie unser Chabi Sdler,

doch lies sich dieser nicht zu einer Teilnahme am Final überreden.

Auf den Plätzen 4 und 5 folgten mit 50 Punkten vom 3. Kurs Remo Suter und Doris Schuler. Leider verlangt das Reglement für eine Qualifikation im 3. Kurs 51 Punkte. Leider.

Dafür durften die nächsten beiden wieder mit. Nadja Flühler vom ersten Kurs schoss mit 49 Punkten zwei Punkte mehr als das Reglement vorschreibt, ebenso Lars Suter als einziger Junior mit 48 Punkten. Das war's dann auch schon mit den Qualifizierten.

Den anderen Jungschützen hat es leider nicht ganz gereicht. Jan Schibig, Kurs 4, verpasste mit 48 Punkten die geforderten 52 klar, ebenso Jonas Wyss mit 46 Punkten, der als Zweitkürsler 49 erreichen sollte. Patrick Lüpertz, 4. Kurs, 46 Punkte. Thomas Baumgartner als Junior verpasste um einen Punkt den verdienten Kranz, er schoss 45 Punkte. Sämi Lussi hätte es noch auf dem Finger gehabt. Trotz regelmässigen guten Leistungen spielten ihm die Nerven einen Streich und er schoss mit 43 Punkten knapp vorbei. Die Junioren Lukas Schöpfer und Phillip Risi machten mit 38, beziehungsweise 37 Punkten die Schlusslichter. So zeigte sich wieder einmal, dass das Schiessen ein Spitzensport ist und ein verlorener Zähler oft viel ausmachen kann. Doch gebt nicht auf und trainiert weiter, noch werden keine Meister vom Himmel fallen!

Am Kantonalfinal galt es für jeden die 50 Punkte zu erreichen, um sich für die zweite Runde zu qualifizieren. Dies gelang nur Erwin Waldispühl mit 54 Punkten im ersten Durchgang. Andres Wyss schoss 47, ebenso Marco Wiederkehr. Lars Suter erreichte 45 und Nadja Flühler 43 Punkte.

In der zweiten Runde bestätigte Erwin sein Resultat von der Vorrunde und schoss nochmals 54 Punkte. Mit total 108 Punkten besetzte er den 16. Schlussrang und qualifizierte sich für die zweite kantonale Ausscheidung. Leider konnte Erwin diesen Termin nicht wahr nehmen weil er beruflich im Ausland war, was eigentlich sehr schade ist, hätte ich ihm den Erfolg von Herzen gegönnt.

Für die Jahresmeisterschaft fehlten auch dieses Jahr gewissen Jungschützen gewisse wichtige Resultate. Dementsprechend fällt auch die Rangierung aus. Nicht in die Meisterschaft involviert sind wieder die Junioren. Sie sind separat zu werten.

Ein grosser Dank gilt den freiwilligen Helfern die jedes Mal mich tatkräftig unterstützten. Ohne sie wäre es für mich in all den Jahren als

Jungschützenleiter nicht so einfach gewesen. Vielen Dank!!

Nun ist wohl alles gesagt und ich kann den Jungschützenleiter beruhigt an den berühmten Nagel hängen. Doch wie soll's denn weiter gehen?

Wir im Vorstand haben beschlossen den Kurs auf mehrere Personen aufzuteilen und eventuelle Personen neu mit einzubeziehen, damit die Schiesstage auch ohne mich durchgeführt werden können. Ausserdem werde ich mein Können mit dem Standartgewehr weiterhin der SG Hüenenberg zu Verfügung stellen, zumindest in der Saison 09.

Also wird es weitergehen, zwar nicht in gewohnter Weise, aber es geht weiter.

Rene Huwiler
Schwanden bei Brienz

**BIRCHLER
GRAVUREN**

Medizinaltechnik
Industriebeschreibungen
Haus- und Bürobeschriftungen
Werbe- und Geschenksartikel
Vereinsbedarf, Stempel

Ihr Spezialist für:

**Birchler Gravuren
& Lasertechnik AG
Industriestrasse 8
6345 Neuheim
info@birchler-gravuren.ch
www.birchler-gravuren.ch
Tel. 041 755 15 55 Fax 041 755 33 72**


JAHARESMEISTERSCHAFT JUNGSCHÜTZEN 2008

Name	Jg.	Punkte	Rang
Waldispühl Erwin	88	270	1
Suter Remo	89	257	2
Lussi Sämi	88	252	3
Lüpertz Patrick	88	239	4
Schibig Jan	88	234	5
Wiederkehr Marco	89	231	6
Wyss Jonas	90	214	7
Schuler Doris	88	190	8
Flühler Nadja	89	173	9
Wyss Andreas	87	122	10

Junioren

Suter Lars	93	251	1
Baumgartner Thomas	92	240	2
Schöpfer Lukas		216	3
Risi Philipp	96	172	4

FAHRSCHULE



LE
E
R
N
BEI

Natel 079 223 29 31

Armin Oehen · Schürmattstr. 5 · 6331 Hünenberg

Jungschützenkurs 2009

Auch dieses Jahr führt die Schützengesellschaft Hünenberg wiederum einen Jungschützen- und Nachwuchskurs durch. Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge:

1989 bis 1992 : Jungschützenkurs

1993 bis 1996 : Nachwuchskurs

Bis zur Herausgabe dieses Büchleins hat der JS-Kurs bereits begonnen. Hier das gesamte Programm.

Mo.	30.03	19.00-20.00	Einschreiben JS-Kurs
Mo.	06.04	19.00-21.30	1. Theorieabend
Di.	14.04	19.00-21.30	2. Theorieabend
Mo.	20.04	18.00-19.30	1. Schiesstag/Theorie
Mo.	27.04	18.30-19.30	2. Schiesstag
Mo.	04.05	18.30-19.30	3. Schiesstag
Mo.	11.05	18.30-19.30	4. Schiesstag
Mo.	18.05	18.30-19.30	Wettschiessen
Mo.	25.05	18.30-19.30	5. Schiesstag
Mo.	08.06	18.30-19.30	Training JS-Final
Sa.	13.06	ab 13.00	Kant. JS-Final in Aegeri
Mo.	15.06	18.30-19.30	6. Schiesstag
Mo.	17.08	18.30-19.30	7. Schiesstag
Sa.	22.08		JS-Ausscheidung N'wil
Mo.	07.09	18.30-19.30	8. Schiesstag
Sa.	12.09		Zentr. JS EM Airolo
Sa.	26.09		Eidg. JS Final Albisgüetli
Sa.	24.10		Ju+Ve Final Thun
Sa.	31.10	10.00 bis?	Gewehrreinigung

5./6./7. Juni 2009

**Eidgenössisches
Feld-
schiessen**

**Das grösste
Schützenfest der Welt!**

www.swissshooting.ch

AUFRUF AN ALLE SCHÜTZENFREUNDE!

Jedermann(frau) nimmt dieses Jahr am

EIDG. FELDSCHIESSEN 2009

teil. Sie haben die Gelegenheit an den folgenden Tagen am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen.

Vorschiessen:	Freitag, 29. Mai	17.30 - 19.30 Uhr
Hauptschiessen:	Freitag, 05. Juni	17.30 - 19.30 Uhr
	Samstag, 06. Juni	10.00 - 12.00 Uhr

Achtung: In Hünenberg wird am Sonntag nicht geschossen!

Programm: 18 Schüsse auf Feldscheibe B4

Kommandiertes Feuer - Teilnahme kostenlos - Dienst und Schiessbüchlein mitbringen!

Das Feldschiessen muss nicht mit der persönlichen Waffe geschossen werden!

Das Feldschiessen mit der Pistole kann im Schiessstand Choller/Zug absolviert werden.

Vorschiessen	Freitag,	29. Mai	17.00 - 20.00 Uhr
	Freitag,	05. Juni	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag,	06. Juni	08.30 - 11.30 Uhr
	Sonntag,	07. Junii	09.00 - 11.00 Uhr

DIE SCHREINEREI
FÜR VIELSEITIGKEIT UND
QUALITÄT



S C H R E I N E R E I

SCHREINEREI E. WEIBEL AG

ERNST WEIBEL
EIDG. DIPL. SCHREINERMEISTER

ALTE ST.-WOLFGANG-STRASSE 10
6331 HÜNENBERG

TELEFON 041-780 12 53
FAX 041-780 12 58

INFO@SCHREINEREI-WEIBEL.CH
WWW.SCHREINEREI-WEIBEL.CH



Auto Furrer AG

Markus Furrer
Alter Hubelweg 3
6331 Hünenberg
Tel. 041-780 76 88
Fax 041-780 76 89

MITSUBISHI VERTRETUNG
Reparaturen von Autos und
Lieferwagen aller Marken
autofurrer@bluewin.ch
www.autofurrer.ch

OBLIGATORISCHE ÜBUNGEN 2009

Datum		Schiessbeginn	Ende Standblatt- ausgabe
Dienstag	26. Mai	17.30 Uhr	19.00 Uhr
Mittwoch	10. Juni	17.30 Uhr	19.00 Uhr
Montag	10. August	17.30 Uhr	19.00 Uhr
Montag	24. August	17.30 Uhr	19.00 Uhr

Bitte Mitbringen Dienstbüchlein
Schiessbüchlein
Aufgebot für Schiesspflichtige (Adress-
kleber)
Persönliche Waffe

Das Obligatorische für Pflichtschützen ist **GRATIS**

Anerkennungskarten ab 66 Pkt

Veteranen und Junioren 64 Pkt

Mindestpunktzahl 42 Pkt, maximal 3 Nuller

Feldmeisterschafts-Medaille:

Je 8 Anerkennungskarten von obligatorischen Übungen und Feldschiessen berechtigen zum Bezug der 1., 2., 3., oder 4. Feldmeisterschafts-Medaille.

Die Karten sind jeweils bis Ende August dem Vorstand der SGH abzugeben!

Warten Sie mit der Erfüllung der Schiesspflicht nicht bis zum letzten Termin... (24.08.2009)



Esther + Renzo Bomio

Wartstein GmbH

Wartstein

6331 Hünenberg

Tel. 041 780 70 70

Fax 041 780 70 75

www.restaurantwartstein.ch

Montag Ruhetag

JAHRESMEISTERSCHAFT

2009

1.	Oblig. Bundesprogramm (Wart)		85	
2.	Einzelwettschiessen (Choller)	Kat. A	100	
		Kat. D	150	
		Kat. B	75	
3.	2. Blattenbachschiessen Buttwil-Geltwil		100	
4.	Gründungsschiessen SSV Cham-Ennetsee		100	
5.	Feldschiessen Wart		72	
6.	43. Zugerseeschiessen, Zug/Choller		100	
7.	92. ZG-LU Freundschaftsschiessen		100	
8.	Standerneuerungsschiessen Schwyz		100	
9.	Fahnenerneuerungsschiessen Brunnen		100	
10.	Endschiessen		80	
11.	Winterschiessen		80	
12.	Sektionsmeisterschaft		100	
13.	Kantonalstich		60	

Für die Jahresmeisterschaft zählen aus den oben Wettkämpfen die acht besten Resultate. Es gibt keine Pflichtresultat, es muss jedoch zur Erfüllung der Jahresmeisterschaft das Obligatorische Programm sowie das Feldschiessen für die SG-Hünenberg absolviert werden.

Auszeichnungen: 1. Rang (Jahresmeister) Gravierter Becher gr.
2. Rang Gravierter Becher mi.
3. Rang Gravierter Becher kl.

SIDLER DRUCK

Sidler Druck GmbH | Drälikon 25 | 6331 Hünenberg
Tel. 041 790 22 47 | www.sidlerdruck.ch

Käse im Offenverkauf
auserlesene Weine
Brotwaren
Milchprodukte
Früchte und Gemüse

Gourmet
Metzgerei

Limacher

**Metzgerei
Frischmarkt
PartyService**

Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg, Telefon 041 780 54 54, www.gourmet-metzg.ch

